

	<p>Objekt: Handfalz, Lohfalz, Schraubenfalz</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Gerberei</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-9-0010</p>
--	---

Beschreibung

Dient dem Falzen aus der Lohe. Er besteht aus einer Falzplatte, die mit den beiden Schienen ihres Werkzeughalters verschraubt ist.

https://www.lederpedia.de/maschinenarbeiten/falzen_blanchieren_narbenabziehen

Das Falzen der Leder, bezweckt ein Ausgleichen der Unebenheiten bzw. ein Egalisieren bei den Häuten und Fellen, wodurch ihnen eine einheitliche Stärke erteilt wird. Bis zur Einführung der zu diesem Zwecke hergestellten Falzmaschinen wurde früher ausschließlich mit der Hand gefalzt, was eine große Geschicklichkeit erfordert. Wird bei Leder das Falzen fehlerhaft ausgeführt, so gestaltet sich auch das Glanzstoßen, Bügeln, Polieren, millen etc. meist schwierig, da bei einer ungleichmäßigen Egalisierung des Leders die stärkeren Stellen mehr Druck erhalten und gegenüber den dünneren, fleckig und dunkler zum Vorschein kommen.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall
Maße:	L: 49,5 cm; Grifflänge: 12 cm; Grifflänge: 29 cm; Klingenslänge: 27,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)

Hergestellt wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Falzeisen
- Fell
- Gerberei
- Lederbearbeitung
- Werkzeug